



**Sie rüsten auf**



# **zum Krieg gegen uns!**

**Offener Brief anlässlich der sog. „Sicherheitskonferenz“**

**Gewerkschaften haben in der Geschichte leidvoll erfahren müssen, was es heißt,  
wenn der Staat gegen das eigene Volk und gegen andere Völker aufrüstet.**

**Deswegen werden wir uns mit einem eigenen Gewerkschaftsblock an der Demonstration  
gegen die Sicherheitskonferenz am 17. Februar 2018 in München beteiligen.**

**Wir rufen alle auf: Schließt Euch an –**

**die Sache des Friedens ist zu wichtig, um sie denen zu überlassen, die am Krieg verdienen!**

Mit jährlich mehr Steuergeldern wird die „Münchner Sicherheitskonferenz“ (MSC), eine private Inszenierung militärischer Machtpolitik im Bayerischen Hof, finanziert. Mit dem Leiter Wolfgang Ischinger, bis 2014 "Generalbevollmächtigter für Regierungsbeziehungen" der *Allianz-Versicherung*, ist die Verbindung zum deutschen Finanzkapital augenscheinlich.

Bereits auf der letzten „Sicherheitskonferenz“ wurde die Werbetrommel für mehr Aufrüstung gerührt. Tatsache ist: Schon jetzt ist die BRD mit ihrem Rüstungsetat weltweit die Nr. 7, im Verhältnis zur Bevölkerungszahl die Nr. 4 und im Verhältnis zur Fläche sogar die Nr. 2. Jetzt soll jeder 5. Euro des Staatshaushalts in die Rüstung gehen – bis 2024 soll der Rüstungshaushalt verdoppelt werden! Die Rüstungsindustrie und die CSU (Bayern ist das Rüstungs-Bundesland) dürfen sich die Hände reiben.

Auf der Internetseite der MSC wird offengelegt, zu welchem Zweck: eine eigene Europa-Armee. „*Building the European Armed Force of the Future*“- ist das „Forschungsprojekt“ titulierte, das dort vorgestellt wird. Geplant in Kooperation mit dem berüchtigten Arbeitsplatzvernichter *McKinsey* und dem *Centre for International Security Policy* der *Hertie School*, einer neuen Kaderschmiede des deutschen Großkapitals.

Finanziert wird die Hertie School durch die *Hertie-Stiftung* mit Geldern aus dem Verkauf von Hertie an Karstadt. Überführt des systematischen Steuerbetrugs, hat sie in ihrer staatlich anerkannten Gemeinnützigkeit keinen Pfennig der 900 Millionen DM Steuernachforderung gezahlt und keinen Cent für die 2009 ohne Abfindung auf die Straße geworfenen 2600 Hertie-Verkäuferinnen übrig. Gefördert wird sie zudem von *Friede Springer* (geschätztes Privatvermögen von 2,5 Milliarden US-Dollar, wofür ein Briefzusteller über 100.000 Jahre arbeiten müsste), die erfolgreich bei ihrer Freundin Angela Merkel 2007 gegen den Postmindestlohn interveniert hat.

Das macht klar, welche Sicherheit gemeint ist:

## **Nicht die Sicherheit für uns – sondern vor uns!**

Das zeigt sich jedes Jahr wieder rund um die Konferenz selbst. Seit Jahren wird sie zum Kampfplatz gegen unsere Versammlungsfreiheit. Wir vergessen nicht, dass die Polizei 2002 während der Sicherheitskonferenz das Gewerkschaftshaus belagerte und Demonstranten und Kolleginnen und Kollegen stundenlang eingekesselt wurden. Vieles von der „bayerischen Linie“, die gerade auch bei den Gegnern der Sicherheitskonferenz erprobt wurde, wurde 2008 im bayerischen Versammlungsgesetz in Gesetzesform gegossen. Die Aufrüstung der Polizei zu einer Bürgerkriegsarmee mit Sturmgewehren und Panzerwagen nimmt auf Demonstrationen immer absurdere Züge an. Und seit Jahren wird die „Sicherheitskonferenz“ auch zum Schauplatz eines grundgesetzwidrigen De-facto-Inlands-Einsatzes der Bundeswehr.

**Arbeitskreis Aktiv gegen rechts ver.di München**

**Bezirksseniorenausschuss ver.di München – ver.di Jugend München**

**Treffpunkt: Samstag, 17. Februar, 13 Uhr, Stachus**